

Unterwegs sein



**Eilice Neuland, Pfarrerin
in der Region Helbe-Notter**

In diesen Wochen waren und sind viele Menschen zu besonderen Zielen unterwegs. Nach Norden, Osten, Süden, Westen sind sie mit dem Auto, dem Flugzeug, mit Bahn und Bus gereist und tun es noch. Die Deutschen reisen besonders viel.

Für manch einen ist der Urlaub die letzte Möglichkeit, dem Zusammenbruch im stressigen Alltagsleben zu entgehen. Tapetenwechsel tut gut. Aber nicht nur die Urlaubsreise, sondern auch das Unterwegssein im Alltag tut uns gut: Mal rausgehen, eine Wanderung, einen Spaziergang, eine Fahrradtour machen.

Sich zu bewegen, lockert unsere Muskeln und führt dazu, dass unglaublich viele Mechanismen in unserem Körper in Gang kommen, die uns guttun. Viele Jahrtausende waren Menschen zu Fuß unterwegs. Auch von den Menschen der Bibel lesen wir, dass sie große Reisen gemacht haben.

Abraham war Nomade und zog mit seiner Familie und seinen Bediensteten sein ganzes Leben umher. Mose führte das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten, und sie zogen 40 Jahre durch die Wüste. Jesus zog drei Jahre durchs Land und begegnete so vielen Menschen, denen er helfen konnte und die seine Worte hörten. Und Paulus zog von Israel bis an die Adria, um neue Gemeinden zu gründen, indem er Menschen von Jesus erzählte. Das Wort Gottes hat sich über die ganze Welt verbreitet, indem sich Menschen auf den Weg gemacht haben und davon erzählt haben.

Unser Gott ist ein Gott, der mitgeht. Er ist nicht nur in einem Tempel oder in der Kirche zu finden. Nein, er geht mit uns, wo wir auch gerade sind: mit in den Urlaub, auf Arbeit oder in die Schule, die am Donnerstag beginnt.

Gott geht auch mit uns in die Dunkelheiten, die wir manchmal auszuhalten haben. Er geht mit uns zu schwierigen Gesprächen. Und er ist bei uns in unserer Angst um diese Welt. Gott geht mit uns überall hin und ist da, wo wir sind. Wir müssen nicht erst in die Kirche gehen oder etwas leisten. Gott nimmt uns so, wie wir sind und führt uns zum Ziel unseres Lebens. Wenn wir ihn lassen! Amen.